

: Gegen Platz-Not bei n vorgehen

(ehr). Die Liste rüne ärgert sich in eimteilung, dass die gsparteien, Alleanza, d SVP, sang- und das Projekt Radgara- nplatz versenkt ha- var ein Projekt der henden Regierung. au Merans zu einer eundlichen Stadt sei l des Klimawandels, nsqualität durch uhigung und der en Kosten für Treib- Gebot der Stunde, n Heidi Dubis und Bellasi in einer Pres- ung. Mobilitätspoli- auch mit Nahversor- tun, weil sie dafür öhne, dass Kaufkraft 1 bleibe. Auch der ismus sei wichtig für. Die Grünen sind über- ass die Radparkplätze Bau befindlichen Ka- arage nicht ausrei- rden. Sie werden zum uch eine Anfrage im derat stellen. ©



Kulturabteilungsleiterin Sabine Raffener und Vizebürgermeisterin Katharina Zeller (Dritte und Vierte von links) mit den Mitgliedern des Netzwerkes gegen Gewalt der Stadt Meran und der roten Sitzbank. Gemeinde

Zum Nachdenken anregen

GEMEINDE: Rote Sitzbank nun auf der Kurpromenade

MERAN. Die rote Sitzbank, die für die Bekämpfung von Männer-Gewalt gegen Frauen steht, setzt ihre Reise durch die Stadt fort. Nun wurde sie auf der Kurpromenade aufgestellt – am Fuße der Rosskastanie in unmittelbarer Nähe der Postbrücke.

Mit dieser Aktion will die Stadtverwaltung die Meraner Bürgerinnen und Bürger zum Nachdenken anregen und

gleichzeitig allen Mut machen, sich eingehend mit diesem Thema zu befassen und sich für eine Kultur der Akzeptanz, des respektvollen Umgangs mit den Anderen, der Solidarität, der Toleranz und der Gleichberechtigung einzusetzen.

© Alle Rechte vorbehalten

INHALTE auf abo.dolomiten.it

Strahlende Augen als Dank

SOZIALES: Kinderdorf-Kinder verbringen unbeschwertem Tag in der Therme Meran

MERAN. Auch heuer hat die Therme Meran die Kinder des Südtiroler Kinderdorfs zu einem unbeschwertem Sommertag eingeladen.

Am Dienstag war es so weit: 39 Kinder und Jugendliche verbrachten mit ihren Betreuerinnen und Betreuern einen gemeinsamen Tag in der Therme und im Thermenpark. Die Aktion fand in diesem Jahr bereits zum 16. Mal statt. Mit der Einladung möchte die Therme Meran den Kinderdorf-Kindern eine Freude machen und ihnen einen fröhlichen und unvergesslichen Tag ermöglichen.

Die 39 Kinder und Jugendlichen waren in Begleitung ihrer Betreuerinnen und Betreuer in die Therme Meran gekommen und freuten sich, die zahlreichen Outdoor-Pools im Thermenpark zu entdecken. Während die Kleinsten vor allem im Kinderbecken herumtollten, war für die größeren Kinder besonders das



Die Kinder und die Mitarbeiter des Kinderdorfs mit (vorne von rechts) Direktor Karl Brunner und Präsidentin Sabina Frei vom Südtiroler Kinderdorf sowie Präsident Stefan Thurin und Direktorin Adelheid Stifter von der Therme Meran.

Strömungsbecken interessant. Und auch die Sumpfschildkröten am Seerosenteich durften sich an diesem Tag über zahlreiche neugierige Besucher freuen.

Das gemeinsame Mittagessen fand unter freiem Himmel im Thermenpark statt. Und am Nachmittag wurde das Spielen und Planschen nur unterbrochen, um die Kinder mit einem Eis zu überraschen.

Stefan Thurin, Präsident der Therme Meran, hat das Südtiroler Kinderdorf auch für den nächsten Sommer wieder eingeladen: „Das Südtiroler Kinderdorf leistet Großartiges für Kinder und Jugendliche, die nicht nur auf der Sonnenseite des Lebens stehen. Wenn wir mit einem Badetag für so viele glückliche Gesichter sorgen können, dann tun wir das gerne.“ © Alle Rechte vorbehalten

Breite Themenpalette diskutiert

SVP: Klausurtagung des Bezirkssozialausschusses Burggrafenamt – Unterberger und Plank nominiert

BURGGRAFENAMT. Der neue SVP-Bezirkssozialausschuss (BSA) Burggrafenamt hat sich kürzlich zu einer Klausurtagung getroffen. Dabei wurden das Tätigkeitsprogramm für die nächsten Monate ausgearbeitet und die Kandidaten für die Parlamentswahlen und parteiinternen Wahlen nominiert.



genschaften erzielt, was deutsche Ärzte aus dem Ausland betreffe. Sie habe sich aber auch stark gemacht, dass nun Frauen, die für die Familienarbeit auf ein eigenes Einkommen verzichten, Anspruch auf einen Teil des Einkommens des erwerbstätigen Partners hätten, erinnerte Burger.

Für die anstehenden parteiinternen Wahlen war man sich ei-

Katholisches Sonntagsblatt
 4 EINFACH GRATIS
 PROBE-EXEMPLARE BESTELLEN!
 TEL. 0471 925 590
 Die Themen dieser Woche...
 Mädchen im...
 30 Jahren ließ Rom...
 teil Ministrantinnen zu